



Landeshauptstadt
Potsdam



**Aktuelle Informationen der
Servicestelle Tolerantes und
Sicheres Potsdam (ToSiP)/
Koordinierung NN**



Aktuelle Informationen der Servicestelle Tolerantes und Sicheres Potsdam (ToSiP)/ Koordinierung NN

(Stand April 2018)

Informationen

Refugees Emancipation e.V. sucht EhrenamtlerInnen

Refugees Emancipation e.V. ist eine selbstorganisierte Gruppe von Geflüchteten, die sich ehrenamtlich für das Empowerment von Geflüchteten stark macht. In Potsdam hat Refugees Emancipation inzwischen an drei Gemeinschaftsunterkünften Internetcafés etabliert.

Außerdem bietet der Verein in der Gemeinschaftsunterkunft am Schlaatz (An der alten Zauche 2b, 14478 Potsdam) montags und donnerstags jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr Hausaufgabenhilfe an.

Dafür werden noch EhrenamtlerInnen gesucht, die das Angebot unterstützen können.

Bitte melden Sie sich dazu direkt bei Imma Chienku oder Chu Eben.

Kontakt:

Refugees Emancipation e.V.

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331-201 6927

Mobil: 0176-36266043

Email: info@refugeesemancipation.com

Ratgeber für Geflüchtete zum Thema: Unterstützung nach einem rassistischen Angriff

Der Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V. hat einen Ratgeber für Geflüchtete in einfacher Sprache zum Thema Unterstützung nach einem rassistischen Angriff herausgegeben.

Diesen finden Sie hier:

http://verband-brg.de/images/Publikationen/VBRG_Ratgeber_fuer_Gefluechtete_web.pdf

Termine

Begegnungscafé Babelsberg mit Gespräch zum Thema "Psychotherapie - (wann) braucht man sie?" am 29.04.2018

Zusammen mit PotsdamerInnen und neuen NachbarInnen aus Syrien, Afghanistan, Palästina, Eritrea und anderen Ländern möchte das Begegnungscafé Babelsberg am kommenden Sonntag nicht nur zusammen Kaffee trinken und Kuchen essen.

Eine niedergelassene Psychotherapeutin wird vor Ort sein, die mit den Gästen über folgende Themen sprechen möchte: Therapie- und Finanzierungsmöglichkeiten, Berufsverständnis und Ausbildungswege. Danach gibt es Möglichkeiten zum Austausch.

Das Begegnungscafé richtet sich an alle PotsdamerInnen und neue NachbarInnen. Es gibt kostenfreien Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen (gegen Spende) bei Sonne im Garten, bei kälterem Wetter drinnen.

Ort: Karl-Liebknecht-Straße 28, 14482 Potsdam

Zeit: Sonntag, den 29. April von 15:30 - 17:30 Uhr

Kontakt:

Ehrenamtliche Flüchtlingsinitiative der Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg
Martina und Günther Kruse
Telefon: 0331-705 208
Email: fluechtlingshilfe-kirche-babelsberg@gmx.de

Festival "Rhythm against Racism" - Musik und Tanz für Toleranz und Menschlichkeit am 30.04.2018

Auch dieses Jahr wird am 30. April mit dem "Rhythm against Racism Festival" auf dem Luisenplatz in Potsdam ein lautstarkes, musikalisches Zeichen gegen Rassismus und für Toleranz gesetzt. Zum Festival sind alle herzlich willkommen, gleich welcher Herkunft, Hautfarbe, Religion!

Neben Musik und Tanz können sich die BesucherInnen bei freiem Eintritt an Infoständen von Potsdamer Initiativen über die Themen Rassismus und Ausgrenzung aber auch Toleranz und Vielfalt informieren, sich mit Gleichgesinnten treffen und Netzwerke knüpfen.

Von 17 bis 23 Uhr wird auf dem Luisenplatz auch in diesem Jahr wieder so manch musikalischer Leckerbissen dargeboten. Getreu dem Motto mit guter Laune und Spaß, einstehen für ein ernstes Thema, ist es den Initiatoren gelungen, die Vielfalt unserer Stadt in musikalischer Form auf die Bühne zu bringen.

Das lineup:

John Apart - Pop aus Potsdam

Strom & Wasser - Ska-Punk-Polka-Randfiguren-Rock Liedermacher-Band

Hasenscheisse - muss man dazu noch was sagen?

Toe Toe - Potsdamer Crossover Rockband

Espana Circo Este - italienisch/argentinische SkaPunkReggeaBalkanBeats-Combo

Ort: Luisenplatz

Zeit: 17:00 bis 23:00 Uhr

Weitere Infos gibt es hier: <https://www.rhythm-against-racism.de>

Kontakt:

Förderverein für Jugendarbeit in Brandenburg e.V.
Schulstr. 9, 14482 Potsdam
Telefon: 0331-581 3225

Antirassistisches Stadionfest "Der Ball ist bunt" 04. bis 06.05.2018

Das antirassistische Stadionfest „Der Ball ist bunt“ (Bib) findet im Karl-Liebknecht-Stadion des SV Babelsberg 03 statt. Der Bib ist ein Zusammenschluss verschiedener Vereine und Initiativen und wird vom Kulturverein Blauweissbunt*Nullldrei e.V. getragen.

Der Bib ist mittlerweile zu einem kleinen Festival gewachsen und erstreckt sich über drei Tage. Das Festival wird im Wesentlichen durch die drei Säulen Politik, Sport und Kultur getragen und findet immer freitags, samstags und sonntags statt, wobei am Samstag das Hauptprogramm läuft.

Das Fest versteht sich als Plattform zur Stärkung und Förderung des Antirassismus und des Antifaschismus in der Gesellschaft in Verbindung mit Sport und Kultur.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei!

Das Fest beginnt am Freitag um 18:00 Uhr mit einer Fahrraddemo durch Potsdam unter dem Motto: "Nazitreffe verhindern! Überall!", Start: Kulturzentrum Freiland.

Am Samstag ab 10:00 gibt es Fußballturniere. Den musikalischen Abend eröffnen die schottischen Punkrocker "The Zips". Als Headliner für diesen Abend spielt die Berliner Punkband *ZSK*. *ZSK* ist bekannt für einen kraftvollen aber dennoch melodiösen Punkrock, mit eindeutig politischen Texten.

Am Sonntag um 15:00 Uhr geht es nochmal um Fußball: Es spielen Welcome United 03 vs. Juventas Crew Alpha II.

Ort: Karl-Liebknecht-Stadion Potsdam

Weitere Infos gibt es hier: www.derballistbunt.de

Das Fest wird realisiert mit Unterstützung der Landeshauptstadt Potsdam.

Tanz in den Mai in der Gemeinschaftsunterkunft am Brauhausberg am 05.05.2018

Auch in diesem Jahr feiert der AWO Bezirksverband Potsdam e. V., Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft am Brauhausberg, mit BewohnerInnen, FreundInnen, NachbarInnen und Gästen den Tanz in den Mai.

Es gibt Popcorn, Bratwurst und viele Überraschungen für die Kinder.

Ort: AWO Wohnanlage Brauhausberg, Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Zeit: 15:00 bis ca. 22:00 Uhr

Kontakt:

Dirk Rosenzweig

Stellvertreter des Leiters AWO Wohnanlage am Brauhausberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon: 0331-601 283 47

Email: dirk.rosenzweig@awo-potsdam.de

QUEENSDAY 05. & 06. Mai 2018

Das Holländische Viertel und die schwul-lesbische Community Potsdams feiern wieder ihren Queensday. Linda in Moll und Griselda von Hodenzollern haben in diesem Jahr noch einen Zentimeter mehr an Schminke aufgelegt und führen frisch und charmant durch das Programm voller schmutziger Fantasie, Travestie und Publikumsspielereien. Auch Königin, oh Verzeihung -Prinzessin- Trixie kommt auf einem Genever im Holländischen vorbei.

Der Queensday hat keine Kosten und Mühen gescheut und das Programm mit Stars der Szene aufgemotzt. Der Queensday freut sich, dass nach mehrjähriger Pause Tilly Creutzfeldt-Jakob das Holländische Viertel wieder beehrt. In diesem Jahr feiert der Queensday Europa. Was liegt also mehr, neben Linda in Moll noch einen weiteren Star aus den Niederlanden auf die Queensdaybühne zu holen. Erstmals mit dabei: Rose Murphy.

Potsdams traditionsreiches Homo_Event, der Queensday, ist erstmals die Auftaktveranstaltung der HASS BRINGT DIR NIX!tour, welche über den Artikel 12 der Brandenburger Landesverfassung zum Thema Gleichheit im ganzen Land aufklärt. Mit dabei sind am 05. Mai zahlreiche VertreterInnen der LSBTIQ*-Community mit ihren Informationsständen. Sie kommen von Vereinen, Selbsthilfegruppen, Gewerkschaften und Parteien.

Ort: Benkertstraße

Zeit: 05.05. ab 14:00 Uhr; 06.05. ab 12:00 Uhr

Weitere Infos gibt es hier: www.gaybrandenburg.de

Refugees' Club am 06.05.2018

Einen Ort für Begegnungen zwischen Alt-PotsdamerInnen, Geflüchteten und anderen im Geiste von Kunst und Kultur bietet am Sonntag, den 06. Mai 2018 um 19.00 Uhr im Forum (Reithalle) des Hans Otto Theaters Potsdam, der mittlerweile vierzehnte Refugees' Club.

Geflüchtete und Einheimische treffen sich zur lockeren, fröhlichen interkulturellen Session. Mit Musik, Tanz, Film, Poesie und Theater. In der Pause wird ein kleines Buffet geboten und zu Begegnungen und Gesprächen eingeladen.

Mit dieser Ausgabe findet der Refugees' Club zum letzten Mal statt. Die OrganisatorInnen sind dankbar für die so zahlreichen schönen, begeisternden, ermutigenden und fröhlichen Programmpunkte all derjenigen, die zum Gelingen dieses Formats beigetragen haben!

Unter anderem erwartet Sie die gefeierte syrische Band Musiqana um den Sänger Abdallah Rahhal. Sie spielt Tarab-Musik und lädt ein zum Mittanzen.

Sowohl der syrische Filmemacher Maher Bader also auch die Potsdamer Filmemacher Andreas Höfer, Carola, Sebastian und Hans Hattop präsentieren Kurzfilme. So zum Beispiel einen Film über die aufregende Zeit im Erstaufnahmелager Heinrich-Mann-Allee.

Der Eintritt ist frei!

Ort: Hans Otto Theater / Reithalle

Zeit: 19.00 Uhr

Weitere Infos gibt es hier:

<http://www.hansottotheater.de/spielplan/spielplan/refugees-club-im-mai-2018/2054/>

Kontakt:

HOT Refugees' Club

Christopher Hanf

Schiffbauergasse 11

14467 Potsdam

Email: c.hanf@hansottotheater.de

www.hansottotheater.de

Potsdamer Europafest am 15.05.2018

Zum Potsdamer Europafest 2018 lädt am 15. Mai die Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bündnis „Potsdam! bekennt Farbe“ ein. Zum Abschluss der Europawoche wird ein buntes Kaleidoskop aus Informationen, Mitmach-Aktionen, Gesprächsmöglichkeiten und kulturellem Rahmenprogramm geboten. Informations- bzw. Aktionsangebote rund um die Europäische Union und ihre Mitgliedsländer sowie vor allem Europa-Bezüge in und um die Landeshauptstadt Potsdam runden das Programm ab.

Ort: Alter Markt, 14467 Potsdam

Zeit: 13:00 - 19:00 Uhr

Kontakt:

Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V.

Telefon: 0331-704 8967

Email: friedrich@bbag-ev.de

Lesung im Demokratiebus am 22.05.2018

Am 22. Mai jährt sich in Potsdam die Bücherverbrennung, bei der die Nationalsozialisten 1933 auf dem Potsdamer Bassinplatz Werke „undeutscher“ AutorInnen in Flammen aufgehen ließen.

Wie schon im vergangenen Jahr erinnert das Europa-Zentrum Potsdam der BBAG e.V. gemeinsam mit dem Bündnis Potsdam! bekennt Farbe und der Landeshauptstadt Potsdam an dieses Ereignis und möchte so dafür sensibilisieren, dass Frieden, Demokratie und Meinungsfreiheit keine Selbstverständlichkeit sind.

Erneut sollen am 22. Mai 2017 ganztägig Texte aus damals verbrannten Büchern oder von verbotenen AutorInnen im „Demokratiebus“ (auf der Linie 695) gelesen werden.

Ort: Bushaltestelle der Linie 695 am Potsdamer Hauptbahnhof

Zeit: ab 9:00 Uhr

Vernetzungstreffen für Aktive in der Geflüchtetenhilfe am 30. Juni 2018

In diesem Jahr findet das von der Servicestelle Tolerantes und Sicheres Potsdam (ToSiP) organisierte Vernetzungstreffen für Aktive in der Geflüchtetenhilfe am 30. Juni statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Das Vernetzungstreffen richtet sich an Ehrenamtliche, Hauptamtliche, PolitikerInnen und Beschäftigte der Verwaltung.

Wir möchten mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag starten, die Arbeit der Initiativen der Geflüchtetenhilfe in Potsdam vorstellen und im Anschluss in verschiedenen Workshops weitere Ideen entwickeln. In diesem Jahr möchten wir Geflüchtete selbst stärker einbeziehen und Anregungen zum eigenen Engagement geben.

Eine Einladung schicken wir Ihnen gesondert zu.

Impressum

Landeshauptstadt Potsdam
Servicestelle Tolerantes und Sicheres Potsdam
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam
Tel.: 0049331/289 3421/25
FAX: 0049331/289 3430
E-Mail: NNPotsdam@Rathaus.Potsdam.de
TOSIP@Rathaus.Potsdam.de

Fotos:

Eingang Rathaus, Landeshauptstadt Potsdam / Hermann&Schlicht
Rathaus Detailansichten, Landeshauptstadt Potsdam / F. Daenzer